

# an kreuzen

**St. Johannes**  
Ritterhude

**Friedenskirche**  
Scharmbeckstotel

**St. Willehadi**  
Scharmbeck

**St. Marien**  
Osterholz

**Emmaus**  
Pennigbüttel

## Anderland feiert 10-jähriges

feiern Sie mit am 4. September 2022!



Enno Kückens' Ruhestand **3**



Neue Migrantenberaterin **8**



Verstärkung in der Region **9**

# Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	2
„Angedacht“	
Aktuelles	3
Pastor Kückens geht in Ruhestand	
Das Thema	4 + 5
Anderland feiert 10-jähriges Jubiläum	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Teilnehmer der Himmelsstürmertage	
Berichte	
Kinderbibelwoche und Zukunftswochenende	
Aktuelles	8
Neue Mitarbeiterin der Migrationsberatung	
Vorgestellt	9
Neue Pastorin verstärkt das Regional-Team	
Werbung	10
Aktuelles	11
Termine der Regionen im Kirchensommer	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Bericht aus dem Haus am Hang	
<b>Gottesdienste</b>	14 + 15
Die Termine im August und September 2022	
Unsere Mitte	16
Die Schulanfängergottesdienste	
Sommerkirche und Tauffest	
Kirchenmusik	17
Scharmbecker Orgeltage	
<b>St. Johannes</b>	18 - 19
Rückblick auf die Gemeindeversammlung	
Warum es einen Förderkreis braucht	
Kirchencafé öffnet auf Hammeffest	
Kurz notiert, Gruppen und Kreise	
<b>Friedenskirche</b>	20 - 21
Abschiedsgottesdienst von Pastor Kückens	
Kurz notiert, Freud und Leid, Termine	
<b>St. Willehadi</b>	22 - 24
Mitarbeitergottesdienst würdigt Ehrenamtliche	
Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V.	
Neue Pfarrsekretärin stellt sich vor	
Orgelkonzert beim Arp-Schnitger-Festival II	
Wie Sänger*innen das Chorfest erlebten	
<b>St. Marien</b>	25
Abschied von Susanne Ehrichs im Büro	
Kurz notiert, Gruppen und Kreise	
<b>Emmaus</b>	26
Einladung zum Friedhofs-Info-Nachmittag	
Die drei Erntefestgottesdienste im Blick	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

## „Angedacht“



„Die Zeit ist da für ein Nein ohne jedes Ja – Umkehr zum Leben“. Leitwort der Friedensbewegung auf dem Kirchentag 1983 in Hannover. Das lila Tuch als Erkennungszeichen hing fast 30 Jahre in meiner Garderobe. Ein Erinnerungsstück. Es ist mir abhandengekommen. Aber die Ideale dieser Bewegung sind es nicht: Ringen um Frieden, Wortmeldung für den Frieden...

Provokant, naiv, Streitbar, laut und leise. Verzweifelt, voller Hoffnung manchmal.

40 Jahre liegt das zurück. Was haben wir seitdem erreicht? Wurde die Welt ein wenig besser, friedvoller?

Ich stelle mir die Frage: Was habe ich in Sachen Frieden erreicht? In meinem Leben, auf meinem Weg? Indem ich predigte, die Welt ins Gebet nahm, immer wieder in Gesprächen über Frieden in unserer Welt sprach.

Indem ich wie viele andere anmahnte: Waffen haben nicht das letzte Wort. Und immer wieder: Soziale Gerechtigkeit begünstigt den Frieden. Und das Streben nach friedvollem Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen.

Und nun stehe ich mit vielen anderen fassungslos da: Ein Krieg - direkt vor unserer Haustür. Nicht, wie andere Kriege, weit entfernt. Diplomatie vor einem Scherbenhaufen. Menschen werden ermordet, ihrer Heimat beraubt. Waffenproduzenten sind die Gewinner. Die Macht des Stärkeren als alleiniges Gebot der Stunde? Die Meinung herrscht vor: „Der Einsatz von immer mehr Waffen führt zu einer Lösung, die den Frieden bringt.“

Anders als bisher sind wir direkt Beteiligte in diesem Krieg. Er macht uns nicht mehr

nur betroffen, er betrifft uns. Unmittelbar. Wir werden uns einschränken müssen. Und wer in diesem Augenblick von Frieden, von Gewaltlosigkeit spricht, erntet Unverständnis, Spott oder Zorn.

Wir brauchen ein Machtwort! Ein anderes als die vielen Machtworte dieser Tage. „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5, 5) So spricht Jesus in seiner berühmten Bergpredigt zu den Menschen.

Dieses Machtwort begleitet mich – seit eben diesem Kirchentag 1983. Es ist mir fast ein Herzenswort geworden. Auch wenn es mir in der Realität oft nicht den Frieden bringt. Friedvoll sein – wer kann das schon immer? Auch im Alltag. Doch das Wort Jesu gibt mir eine Kraft, wie keine weltliche Macht sie mir vermitteln könnte. Und die Hoffnung: Diese Welt geht nicht unter - allem Schlimmen zum Trotz. Es sagt mir: Am Ende wird sich das Leben durchsetzen. Es ermutigt mich: Erzähle vom Frieden, sprich über ihn, träume vom Frieden! Auch, wenn gerade Krieg herrscht. Manch einer mag das für naiv halten. Und doch glaube ich: Kein anderer Weg führt in die Zukunft.

Nicht nur meine eigene, nicht nur unsere, sondern die unserer Kinder und deren Kinder und Kindeskinde. Gottes Kinder brauchen diese Hoffnung: „Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Von Superintendentin Jutta Rühlemann



# Blick auf fast 40 Jahre als Pastor

Enno Kückens, Pastor in Scharmbeckstotel, geht in den Ruhestand



Enno Kückens vor dem Altar im Gemeindehaus

– VON BIRGIT SPÖRL –

Das Interview mit Enno Kückens führte Pastorin Birgit Spörl (Ritterhude)

**Spörl:** Lieber Enno Kückens, wenn du zum 1. November 2022 in den Ruhestand gehst, schaust du zurück auf 38 Jahre als Pastor. Was hat dich damals motiviert, Pastor zu werden?

**Kückens:** Es war ein Prozess. Nach der Konfirmandenzeit hat es mich gereizt, diesen Beruf zu wählen. Aber ich habe mich auch gefragt, wieviel Glauben zu einer solchen Entscheidung nötig ist, und wieviel Zweifel sie verträgt. Eine wichtige Motivation bis heute ist die Frage „Was ist der Mensch?“. Die Suche nach Antworten wird mich auch im Ruhestand weiter beschäftigen.

**Spörl:** Wie waren die ersten Erfahrungen? Was hattest du erwartet, was war neu?

**Kückens:** Ich habe mich gefreut, nach langer Ausbildungszeit mit der Ordination am 9. September 1984 eigenverantwortlich gemeinsam mit meiner Frau Anke Diederichs zu starten in der ersten Gemeinde mit drei kleinen Dörfern bei Einbeck. Da war Neugier auf die Menschen dort und was wir zusammen

bewegen würden. Die Zusammenarbeit mit so vielen Menschen in einer Kirchengemeinde ist eine große Herausforderung. Ich hatte wohl anfangs den Wunsch, mehr vorgeben und selbst gestalten zu können. Wichtig war dann aber zu schauen: Wo bin ich hier? Was sind die Gegebenheiten, die Nöte und Wünsche der Menschen in der Kirchengemeinde? Sich ständig auszutauschen, auch zu streiten und wieder zusammenzufinden, eine gute Kommunikation zu finden, das war und ist eine große Herausforderung.

**Spörl:** Wie hat sich in deiner Wahrnehmung der Beruf bis heute verändert?

**Kückens:** In erster Linie haben sich die Arbeitsbedingungen verändert durch den Bedeutungsverlust der Kirche in der Gesellschaft. Im Vergleich zu den frühen Jahren gibt es weniger Spielraum zum Gestalten und für neue Ideen. Allerdings gab es auch immer Neues, in Zeiten der Pandemie z.B. durch das Internet. Phantasie ist nach wie vor gefragt.

**Spörl:** Wie ging es los mit der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel und was war und ist dort wichtig?

**Kückens:** 1993 kamen wir als stellenteilendes Ehepaar mit unseren drei Kindern nach Scharmbeckstotel, das noch zur St. Willehadi-Gemeinde gehörte. 1994 wurde der ehemalige Gemeindebezirk zur Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel. Ein besonderer Schwerpunkt war die Musik. Der Singkreis, zu dem meine Frau und ich gehören, war all die Jahre eine wichtige Gruppe in der Gemeinde. Und ich habe oft meine Gitarre genutzt, z.B. in Gottesdiensten und Konfirmandengruppen.

Etwa seit dem Jahr 2000 ergab sich durch die Sparmaßnahmen in unserer Kirche eine stärkere regionale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Da habe ich mich gerne beteiligt und

an regionalen Projekten wie Gemeindebrief (ankreuzen), Konfirmandenarbeit (Himmelsstürmer) und Gottesdiensten (Himmelfahrt Open Air) mitgewirkt.

Zu den Veränderungen gehört auch die ‚Pfarramtliche Verbindung‘ zwischen Scharmbeckstotel und Ritterhude seit 2009. Da habe ich mit Pfarrhausverkauf und Gemeindehaussanierung als Teil des Bauausschusses eine sehr spannende Zeit erlebt.

**Spörl:** Inhaltlich war nach meiner Wahrnehmung die Seelsorge wichtig.

**Kückens:** Ja, die Seelsorge wurde für mich zu einem besonderen Schwerpunkt. Aufgrund der Anforderungen in der Gemeinde habe ich Fortbildungen besucht, um meine Arbeit zu reflektieren. Daraus ergab sich die Supervisionsausbildung und mein Mitwirken in der Seelsorgeausbildung von Hauptamtlichen wie auch von Vikarinnen und Vikaren im Predigerseminar. Das habe ich sehr gerne gemacht. Meine Supervisionsarbeit werde ich über das Dienstende hinaus noch beibehalten. Zudem bin ich seit 2017 mit einem Teilauftrag im Kirchenkreis mit der Seelsorge in der Hospiz- und Palliativarbeit beschäftigt. Es geht um Menschen, die sehr krank sind und sterben wie auch um ihre Angehörigen. Palliative Versorgung am Lebensende bekommt und braucht Aufmerksamkeit. Inzwischen gibt es viele haupt- und ehrenamtlich Tätige in diesem Bereich, da blicke ich optimistisch in die Zukunft.

**Spörl:** Mit Blick auf den beginnenden Ruhestand: Was sind deine Pläne?

**Kückens:** Wir bleiben in Scharmbeckstotel. Meine Frau bleibt ja noch als Pastorin tätig. Ich selbst freue mich auf den Ruhestand. Ich werde mich u.a. mit meiner Familiengeschichte beschäftigen. Der Abstand zum Dienstlichen ist mir wichtig. Aber eine ehrenamtliche Tätigkeit kann ich mir durchaus vorstellen.

**Spörl:** Danke für alles. Wir sehen uns bei der Verabschiedung am 25. September in Scharmbeckstotel!



# Viel Raum und Zeit für die individuelle Trauer



Das Anderland-Team mit Botschafter Harald Maack und Superintendentin Jutta Rühlemann (beide vorne)

Das Anderland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, feiert seine erfolgreiche Arbeit mit einem **Fest zum 10-jährigen Jubiläum** und lädt alle Interessierten herzlich ein. Als Fachdienst im Diakonischen Werk Osterholz wird das Zentrum vom ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck getragen.

Hier dreht sich alles um die Bedürfnisse **der jungen Trauernden**. In den **3 Kindergruppen** (14-täglich) werden zur Zeit **13 Familien mit 19 Kindern** im Alter von 3 – 13 Jahren begleitet, in den beiden Jugendgruppen (monatlich) treffen sich 14 Jugendliche. Hinzu kommen die **Angehörigengruppe, Telefon- und Einzelberatungen**.

Das **dreiköpfige Leitungsteam** und **21 Ehrenamtliche** begleiten die Kinder und Jugendlichen individuell durch die Trauerphase. **Das Motto „Es ist, wie es ist“** erfüllt das Team durch Aufmerksamkeit, Präsenz, Geduld, Einfühlbarkeit und eine wertschätzende Haltung mit Leben.

„Wir bieten den Kindern Raum und Zeit zum Trauern“, sagt Matthias Schmidt vom Leitungsteam. „Die Kinder und Jugendlichen haben ähnliche Erlebnisse, fühlen sich in der

Trauer verbunden und angenommen – ein Schutzraum, in dem sie sich **nicht** erklären müssen“, beschreibt er das Konzept, das keinen Zwang und keine Lernziele kennt.

Sein Kollege Gerd Rühlemann erläutert, wie wichtig die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten im Anderland ist. Da geht es im Anfangskreis um Erinnerungen und Gefühle und dann wird in der Holzwerkstatt gehämmert, im Kreativraum gematscht und gemalt, im Toberaum ein großer Turm gebaut oder auch kreischend durch die Wohnung gerannt. „Die Kinder finden ihre eigenen Ausdrucksweisen für ihre Trauer,“ ist Rühlemann sicher.

„In unserer Begleitung geht es um Resonanzräume“ sagt Diakonin Bianca Schulze als Mitglied des hauptamtlichen Trios. „Unterschiedliche Bedürfnisse zu trauern können sich im Familiensystem gegenseitig blockieren“. Hier sei es wichtig einen resonanten Raum zu bieten, in dem „Festgefahreneres wieder in Schwung kommen kann“.

## Erfolge und Stationen unseres Engagements seit 2012

- Mai 2012:** Start der ersten Kindergruppe
- 9. Sept. 2012:** Eröffnungsfeier von Anderland
- 29. Nov. 2014:** Ehrenamtliche von Anderland gewinnen Sonderpreis des Landes Niedersachsen „unbezahlbar und freiwillig“ für vorbildliches ehrenamtliches Engagement.
- 28. März 2017:** Anderland stellt seine Trauerkiste vor.
- 24.-28.5.2017:** Anderland präsentiert sich mit einem Stand auf dem Ev. Kirchentag in Berlin mit vielen positiven Rückmeldungen.
- Juni 2017:** Der Schauspieler Harald Maack wird als Botschafter für Anderland aktiv.
- 25. Mai 2018:** Die erste Jugendgruppe startet.
- 18. Jan. 2020:** Anderland präsentiert sich in einem Seminar der Hochschule Hannover.
- 2021:** 19 Kinder und Jugendliche werden neu aufgenommen.
- Seit 2012:** Begleitung von 126 Kindern und Jugendlichen (2-17 Jahre)  
107 Erwachsene (Begleitpersonen)  
trafen sich in Angehörigengruppe  
16 Einzelbegleitungen mit Jugendlichen (14-18 Jahre)

## Sie sind eingeladen zur Jubiläumsfeier

Das Festmotto lautet: 10 Jahre Anderland facettenreich

**Sonntag, 4. September 14:00 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche St. Marien**

Gäste sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst, der vom Anderland-Team und Superintendentin Jutta Rühlemann gestaltet wird. Die Facetten des Trauerns und die Erfahrungen bei der Begleitung trauernder Familien im Anderland werden mit Texten, Liedern und Impulsen zum Ausdruck gebracht. „10 Jahre Anderland, das ist Anlass zu feiern und zu danken, dass Traurigkeit einen Platz haben darf“, sagt Superintendentin Jutta Rühlemann.

**15:30 – 18:00 Uhr: Empfang für alle Interessierten**

Im Garten und in den Räumen von Anderland wird gefeiert. Gäste können die Räume im Anderland, das Konzept und sein Team kennenlernen. Im Garten sorgt die Tagesstätte der Diakonie fürs Kulinarische incl. Kaffee und Kuchen. Beste Gelegenheit für Gespräche und Informationen.



Eröffnungsfeier von Anderland

# Was Menschen über das Anderland sagen



Das Anderland-Team mit der Trauerkiste (2017)



Anderland auf dem Ev. Kirchentag (2017)

## Aus den begleiteten Familien:

„Es ist so toll, dass es nach dem Corona-Lockdown weitergeht im Anderland. Ich hätte nie gedacht, wie wichtig dieser Raum und diese Zeit ist, die Ihr uns und unseren Lieben schenkt!... Meine Tochter hat auch eine Menge erlebt, z.B. vor ihrer Klasse von ihrem toten Bruder erzählt, was im Anderland auf irgendeine Art und Weise „raus“ muss.“ (C. K.)

„Wir wurden aufgefangen und haben tolle Menschen kennengelernt, die einfach da sind, ihre Zeit schenken. Hier darf man einfach nehmen, ohne zu geben. Es wurden sogar Freundschaften geschlossen. Ihr seid klasse, vielen Dank für Eure Unterstützung.“ (S. W.)

## Aus dem Kreis der Ehrenamtlichen:

„Es bewegt mich, wenn ich Kinder erlebe, die aus der Sprachlosigkeit in das Reden über den

Tod und ihre Gefühle kommen.“ (Magdalena)

„Anderland heißt auch herzhaftes Lachen. Im Anderland bin ich ganz bei einem Kind und nehme wahr, wie es gerade sein möchte.“ (Monika)

„Im Anderland tue ich Dinge, die ich sonst nicht tun würde. Hier muss man nichts, kann aber alles. Wir verschenken hier Zeit ohne Hintergedanken und Erwartungen.“ (Pamela)

„Das Besondere am Anderland ist, dass die Kinder ihren Gefühlen freien Lauf lassen können, ohne bewertet zu werden.“ (Anja)

„Kinder in ihrer Trauer zu begleiten ist eine sehr wertvolle Aufgabe. Die Nähe und das Vertrauen der Kinder kommen als großes Geschenk zurück.“ (Gisela L.)

## Starkes Netzwerk und öffentliche Termine

### Partner stärken die Arbeit von Anderland

Anderland baut mit neuen Netzwerkpartnern sein Hilfsangebot und seinen Wirkungsbereich kontinuierlich aus. Etwa zur Notfallseelsorge und innerhalb der Diakonie. Weitere Kontakte gibt es zu den Kitas, Schulen und Kirchengemeinden der Kirchenregion, darunter die BBS, IGS oder Konfigruppen in den Regionen. Sie informieren sich im Anderland über die Arbeit oder laden Anderland in den Unterricht ein. Über Kontakte zu den Lehrkräften wird die Trauerkiste und Bücherkiste von Anderland im Unterricht eingesetzt. Gedenkgottesdienste und die Kooperation mit der Hochschule Hannover (Religions- und Sozialpädagogik) sind weitere Netzwerkprojekte.

### Neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche:

Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter\*innen und bieten einen neuen Grundkurs an. Dieser findet statt am Wochenende des **17. und 18. September 2022, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr** im Anderland.

### Notfallseelsorge und Anderland:

**Am Samstag, 5. November 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr**, findet im Anderland ein Tagesworkshop in Kooperation von Notfallseelsorge und Anderland statt. Der Thementag vermittelt neben dem Erfahrungsaustausch Einblicke in die Arbeit der Notfallseelsorge und die Methodenvielfalt im Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen im

### So wird Anderland finanziert:

Anderland bekommt Zuweisungen der Landeskirche und des Kirchenkreises für die Personalkosten sowie die Gelder des Fördervereins von Anderland, Spenden und Kollekten

### Herkunft der Anderland-Gäste (2012-21):

Schwerpunkt Osterholz-Scharmbeck (53), Schwanewede (15), Hambergen (13), Ritterhude (12), CUX (12), Lilienthal (8), Bremen (7), Worpswede (3), Tarmstedt (2), ROW (1)

### Mitglied im Förderverein werden:

Infos: Helmuth Zander (1. Vors.), Mail: h-h-zander@t-online.de

### Ihre Spende hilft beim Helfen:

Empfänger: Kirchenamt in Verden,  
Verwendungszweck: Anderland  
Sparkasse Rotenburg Osterholz,  
IBAN: DE 33 2415 1235 0000 2318 45  
Volksbank Osterholz-Scharmbeck,  
IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

### So können Sie Anderland erreichen:

Matthias Schmidt (Matthias.Schmidt@evlka.de), Gerd Rühlemann (Gerd.Ruehlemann@evlka.de), Bianca Schulze (Bianca.Schulze@evlka.de)  
Findorffstraße 21, 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel. 04791 – 98 06 64 (pers. Beratung/  
Beratung von Einrichtungen)  
www.anderland-ohz.de

Anderland. Informationen und Anmeldung bei hans-juergen.bollmann@evlka.de

### Gedenk-Gottesdienst:

Einladung zum Gottesdienst zum Gedenken verstorbener Kinder **am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 16:00 Uhr**. Ort: Klosterkirche St. Marien in Osterholz-Scharmbeck

## Zum ersten Mal dabei ... .. und schon lange dabei:

**Denise Tietjen (18, Osterholz-Scharmbeck)** war zehn Wochen als Praktikantin der Berufsbildenden Schulen in der Evangelischen Jugend tätig. Auch über das Himmelstürmerwochenende bei den „Himmelstürmer-Tagen“, mit denen der neue Jahrgang des Konfirmandenunterrichts startete.

### Wie ich mein erstes „Himmelstürmer“ erlebte

– Von Denise Tietjen –

Jeder Tag begann morgens für die Konfis und alle anderen Teilnehmenden mit einer Andacht. Es gab täglich ein anderes Thema - z.B. Schwächen und Stärken - und dementsprechend auch andere Lieder. Diese Andachten haben mir geholfen, gut gelaunt und mit viel Energie in den Tag zu starten. Am besten gefiel mir zu sehen, wie gut die Band harmonierte und zu dem Lied Narcotic einen Tanz mitzumachen. All das machte ich zum ersten Mal als Teamerin. Alles machte Spaß, doch bevor es überhaupt anging, hatte ich mehrere Ängste: Wird alles so klappen, wie es soll? Werde ich ernst genommen? Macht alles tatsächlich so viel Spaß, wie alle mir immer berichtet hatten? Die Ängste lösten sich am ersten Tag in Luft auf. Es klappte alles: Ich wurde von den Konfis ernst genommen und hatte sogar mehr Spaß, als ich eigentlich erwartet hätte. Im Rückblick finde ich, die Himmelstürmertage haben mir geholfen. Ich bin viel offener für neue Menschen geworden und traue mir selbst seitdem auch viel mehr zu als vorher. Deshalb bin ich für diese Tage sehr dankbar.



Freuen sich schon auf die nächste Freizeit:  
Ilka und Heiko Kaum

### Einblicke in das Kinderfreizeitteam

**Volker Austein (VA)** befragte Leonie Riehl, Ilka und Heiko Kaum

**VA:** Seit wann arbeitet Ihr bei der Kinderfreizeit mit? Was hat den Anstoß gegeben?

**Leonie Riehl (LR):** Ich bin das erste Mal 2016 als Teamerin mit auf der Kinderfreizeit in Dänemark gewesen. Eher zufällig. Eine Freundin hatte mich gefragt, ob ich bei der Kinderbibelwoche kurzfristig als Teamerin mithelfen könnte und dort fragte Anne Puck uns, ob wir Lust hätten, mit zur Kinderfreizeit nach Dänemark zu fahren. Seitdem war ich jedes Jahr dabei.

**Ilka und Heiko Kaum (IK und HK):** Für die erste Freizeit im Jahre 2016 suchte Anne Puck ein Koch-Team, das in Dänemark für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgt. Das klang interessant und war es wert, dafür einige Tage Urlaub zu opfern.

**VA:** Welche konkreten Aufgaben habt Ihr? Was macht Euch am meisten Spaß? Was fordert heraus?

**IK und HK:** Diese Woche war anstrengend, aber auch sehr bereichernd. Zu beobachten, wie alle Teilnehmenden zu einer tollen Gruppe zusammenwachsen, war schön. Da trat dann die Arbeit, die Mahlzeiten zu organisieren und auch die Küche wieder „aufzuklären“, in den Hintergrund. Der Entschluss, das Ganze im nächsten Jahr auf Baltrum zu wiederholen, war schnell gefasst. 2018 waren wir dann am Dümmer, 2019 und 2021 wieder auf Baltrum. Logistisch stellte die Insel uns vor leichte Probleme, aber wir konnten bisher alles gut bewältigen.

**LR:** Vor der Fahrt muss ich bei der Planung der Aktivitäten helfen und natürlich bei deren Ausführung während der Freizeit. Außerdem gehört dazu, sich allgemein um die teilnehmenden Kinder zu kümmern. Mir macht es am meisten Spaß, Aktivitäten wie z. B. eine Schnitzeljagd anzuleiten oder mit den Kindern zu spielen. Die größte Herausforderung für mich ist es, wenn es einem Kind nicht gut geht, weil es zum Beispiel Heimweh hat, und ich nicht weiß, wie ich dem Kind helfen oder es trösten kann.

**VA:** Welche Erfahrungen motivieren Euch, sich schon so lange ehrenamtlich einzusetzen?

**LR:** Ich habe mich im Team gut mit allen verstanden und es macht mir Freude zu sehen, dass die Kinder sehr viel Spaß auf den Freizeiten hatten. Deshalb fahre ich - selbst wenn man nach der Freizeit meistens erstmal eine Woche schlafen möchte - immer sehr gerne mit und bin auch weiterhin motiviert.

**IK und HK:** Dieses Jahr geht es in den Harz. Wir sind sehr gespannt auf das Haus dort, auf die Umgebung und natürlich auf die Interaktion mit den Kindern. Im Team sind wieder viele bekannte Gesichter mit dabei. Da weiß man, dass die Zusammenarbeit prima klappt.

**VA:** Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf einer Kinderfreizeit im Einsatz seid?

**IK und HK:** Die Freizeiten sind eine tolle Abwechslung gegenüber unseren beruflichen Tätigkeiten. Beide sitzen wir sonst den ganzen Tag im Büro am PC, Ilka bei der Lebenshilfe OHZ und ich in der Universitätsbibliothek in Bremen. Bei der Arbeit in der Küche ist viel mehr handwerkliches Geschick gefragt. Eine Woche mal was ganz anderes.

**LR:** Momentan studiere ich an der Universität Oldenburg Englisch und Geschichte auf Lehramt. In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen, lese gerne und spiele Klavier.

**VA:** Vielen Dank Euch und weiterhin frohes Schaffen!

... lauter  
Himmelsstürmer



## Ein Wochenende für die ZUKUNFT

– VON VOLKER AUSTEIN –

Engagierte junge Leute von „Fridays for Future“ OHZ und der Evangelischen Jugend in der Region Ritterhude/Osterholz-Scharmbeck setzen fort, was im Sommer 2021 begonnen wurde. Zusammen mit dem Abfallservice Osterholz (ASO), dem Kirchenkreisjugenddienst und der Kirchenkreismusikerin Caroline Schneider-Kuhn wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Es findet statt vom  
2. bis 4. September im  
Gemeindehaus St. Willehadi.

„Futur II“ startet mit der langen Orgelnacht. „Musik und Texte für ein besseres Klima“ heißt es im Untertitel. Am Samstagmorgen fragt die biblische Besinnung danach, was man als Klimaschützerin oder Klimaschützer vom Leben und Handeln der biblischen Propheten lernen kann. Anschließend bedenkt und diskutiert Frederike Preissner (Bremen) mit Interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die sozialen Folgen des Klimawandels. Sie bringt als Bildungsreferentin der Norddeutschen Mission mit engen Kontakten nach Westafrika weitere Perspektiven zur Thematik ein. Nachmittags stehen u.a. ein besonderer Escaperoom, Workshops zu

vegetarischer und veganer Nahrung, eine Kleidertauschbörse und erneut ein Repaircafé auf dem Programm.

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich und erwünscht. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, mit den Veranstaltenden und Schlafsack und Luftmatratze im Gemeindehaus zu wohnen.

■ **Kosten: 15 Euro. Alle Infos anfordern bei**  
Volker Austein unter 04791-899 855 oder  
volker.austein@evlka.de

## Emma, Eddy und der Schaf-Flüsterer

Kinderbibelwoche lädt in Herbstferien zu 6 Terminen ein

– VON VOLKER AUSTEIN –

Emma - mit ihrem roten Punkt - und Eddy - mit seinem Sprachfehler - gehören zur Herde des Hirten Schlampus. Dieser sorgt – nomen est omen - nicht sehr gut für seine Schafe. Seit einiger Zeit beobachten sie die Herde des Hirten Pastorius. Sie sind beeindruckt, wie der für seine Schafe sorgt. Gerne würden sie auch zu dessen Herde gehören. Aber alles Alte und Gewohnte verlassen? Die beiden fassen einen abenteuerlichen Entschluss ...

Die Termine in unserer Region:

**18. – 21.10.**, jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Willehadi.

**Abschlussgottesdienst am 23.10.**  
um 10 Uhr in St. Willehadi

**25.10. – 28.10.** jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr  
im Gemeindehaus Ritterhude.

**Abschlussgottesdienst am 30.10.** um 10 Uhr in  
St. Johannes

**25.10. – 28.10.** jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr  
im Gemeindehaus Pennigbüttel.

**Abschlussgottesdienst am 30.10.** um 10 Uhr in  
der Emmauskirche



# Mit dem Herzen bei den Menschen

## Das neue Gesicht der Migrationsberatung des Diakonischen Werks



– VON GERT GLASER –

**D**er Name deutet es an: Tetyana Süß-Androshchuk wurde in der Ukraine geboren. Obwohl sie im vergleichsweise friedlichen Nord-Westen des Landes aufwuchs, ließ der Krieg ihre Familie nicht unversehrt. Nachdem sich ihr dortiges

Fremdsprachenstudium als wenig effektiv erwies, reiste sie 1999 nach Deutschland. Hier lebte und arbeitete sie zunächst in einheimischen Familien, was ihrem Deutschstudium guttat. Später schloss sich ein Studium Soziale Arbeit in Bremen an. Ein wesentlicher Grund dafür, dass sie mittlerweile kein großes Heimweh mehr plagt, ist ihre eigene kleine Familie.

Als die Stadt Osterholz-Scharmbeck angesichts des ukrainischen Flüchtlingsstroms zu einem Runden Tisch einlud, war sie als Übersetzerin zugegen. Dort äußerte sie den Wunsch, auch über das Übersetzen hinaus geflohenen Menschen zu helfen. Die anwesende Frau Thiele, Leiterin unseres Diakonischen Werks, freute sich über diese Initiativbewerbung. Und so ist Tetyana Süß-Androshchuk nun Gesicht und Seele dieses wichtigen Arbeitsbereichs. Dass ihr

die Arbeit, die sich nicht auf Menschen aus der Ukraine beschränkt, eine Herzensangelegenheit ist, das spürt man deutlich im Gespräch mit Ihr.

Auf meine Frage, was sie sich von den Kirchengemeinden unserer Region wünsche, antwortet Tetyana Süß-Androshchuk:

„Gemeindeglieder, die bereit sind, mit Migrant\*innen aus Syrien, Afghanistan, dem Irak oder eben auch aus der Ukraine regelmäßig Deutsch zu sprechen.“

■ Sie erreichen Frau Süß-Androshchuk unter der Telefonnummer 04791-80647, am besten werktags von 9.00 – 10.00 und von 14.00 – 15.00 Uhr.



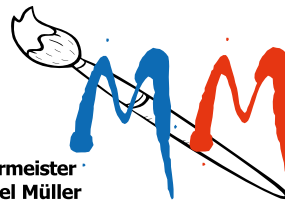
Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21  
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de  
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



Malermeister  
Marcel Müller

Bahnhofstr. 97  
27711 Osterholz-Scharmbeck

Mobil: 0176-61308545  
info@maler-marcel-mueller.de  
www.maler-marcel-mueller.de

### Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

#### Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

#### Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers-Tietjen, Birgit Spörl, Gert Glaser und Roland Hofer.

**Gestaltung:** Grafikatelier Behrens

**Produktion:** Hofermedia, Roland Hofer

#### Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude  
Tel. 04292 / 2911, E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

**Auflage:** 16.000

**Bildnachweis:** Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**Freitag, den 9. September 2022**



Bestattungsinstitut  
**Murken**

Ausführung sämtlicher  
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude  
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75

Tel.: (04 21) 6 39 86 68

**TAG u. NACHT**

Wir sind für Sie da.



**otten**  
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b  
27711 OHZ  
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6  
27729 Hambergen  
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de  
otten-bestattungen.de  
f OttenBestattungenGmbH



## „Ich freue mich auf viele neue Begegnungen“

Friederike Köhn kommt am 1. 9. als neue Pastorin in unsere Region

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

In Zeiten von Navigationsgeräten und der hilfreichen App auf dem Handy sind Stadtpläne selten geworden. Auch ich bin der Technik oft sehr dankbar, wenn es darum geht, dass ich mal eben schnell den Weg von A nach B herausfinde, damit ich es pünktlich zu einem Termin schaffe. Gleichzeitig mag ich Stadtpläne und Landkarten – trotz ihres oft so unhandlichen Formats und der manchmal viel zu kleinen Schrift.

In der Schublade im Flur habe ich einige Stadtpläne liegen. Sie rufen mir die Orte, die ich erkundet habe, ins Gedächtnis. Die kleinen Zeichen, die ich in bunten Farben hineingekritzelt habe, erinnern mich an Erlebnisse, die ich an diesen Orten gemacht habe.

In den letzten 32 Jahren habe ich bereits einige Orte kennengelernt. Geboren bin ich in Oldenburg und habe dann meine Kindheit in der Nähe von London und Hannover verbracht. Nach der Schule führte mich das Theologiestudium nach Göttingen und Kiel. Im Anschluss habe ich die praktische Ausbildung zur Pastorin in einer kleinen Dorfgemeinde in Ostfriesland gemacht und dann meinen dreijährigen Probendienst als Pastorin in Bremerhaven absolviert.

Ab dem 1. September kommt nun ein neuer Ort und auch damit auch eine neue Landkarte für mich dazu. Nach den Sommerferien werde ich bis zum 31. Januar 2023 mit einer halben Stelle in der Region Osterholz-Scharmbeck / Ritterhude arbeiten und das Team der Hauptamtlichen besonders im Bereich der Gottesdienste und Kasualien unterstützen. Zusätzlich werde ich mich im nächsten halben Jahr auf meinen Dienst als Schulpastorin vorbereiten, den ich dann ab dem 1. Februar 2023 in der IGS Osterholz-Scharmbeck antreten werde.

Ich freue mich darauf, mir nach und nach die Region und den Kirchenkreis zu erschließen und zu gucken, welche Orte es auch jenseits der eingetragenen Punkte auf der Landkarte zu entdecken gibt. Welche schönen Ecken finde ich? Welche Menschen begegnen mir und welche Geschichten erzählen sie? Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein und meinen Stadtplan nach und nach mit bunten Zeichen zu füllen.

Eine erste Gelegenheit zum Kennenlernen gibt es am 4. September um 10:00 Uhr. In St. Willehadi findet mein Begrüßungsgottesdienst statt. Ich freue mich drauf!

Herzlich, Ihre Friederike Köhn



**40 Jahre** 1979 2019

**GÄRTNERHOF WEYERDEELEN**

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau

  
Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

**Tel. 0 47 92 / 39 08**  
**www.gaertnerhof-weyerdeelen.de**

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpswede  
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Wir machen gerne Platz  
für Ihre Werbung!

**STELLJES & ARMBRUST**  
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



*Z*uhören, Verstehen,  
Gemeinsam  
Vertrauliches entscheiden.

**EIN BESTATTER LIEST  
ZWISCHEN DEN ZEILEN.**

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK  
Tel. 04791-931 555 2 [www.stelljes-bestattungen.de](http://www.stelljes-bestattungen.de)

Mit uns geht  
viele besser.



**Ambulante & häusliche Pflege**

Marina Wähnke  
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

**Essen auf Rädern**

Frau Kaminski  
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

**Haus-Notruf**

Frau Chuttek-Kölpin  
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.  
Bördestraße 23  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
[www.drk-ohz.de](http://www.drk-ohz.de)



**Alte Apotheke**  
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel. 04791/573 18 · [alte-apotheke-ohz@t-online.de](mailto:alte-apotheke-ohz@t-online.de) · [www.alte-apotheke-ohz.de](http://www.alte-apotheke-ohz.de)

Ganzheitliche Gesundheitsberatung  
Haarmineralstoff-Analysen  
Naturheilkunde  
Biochemie  
Homöopathie  
Hautanalyse mit  
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten  
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr  
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

# Die sinnliche Vielfalt des Kirchensommers

Kirchenregionen laden ein zu Gottesdiensten, Jugendaktionen und Konzerten



Gottesdienst der Kirche im Grünen

– VON ROLAND HOFER –

KIRCHENKREIS. Mit attraktiven Gottesdienstreihen, spannenden Kinder- und Jugendaktionen und Konzerten bereichern die Regionen des ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck die Sommerferien und anschließende Sommerzeit.

Den Rahmen bilden die rund **40 Gottesdienste der Themenreihen Sommerkirche** (siehe Gemeinewebsites) und **Kirche im Grünen** ([www.kirchenkreis-osterholz.de](http://www.kirchenkreis-osterholz.de)). In der Kirchenregion OHZ/Ritterhude predigen die Pastor\*innen der Sommerkirche (bis 21.8.) angesichts des Ukrainekriegs über die Schrecken von Krieg und Terror und die biblischen Verheißungen von Frieden, Versöhnung, Hoffnung und Gerechtigkeit. Die Termine: siehe Seite 16.

In Lilienthal lautet das Motto der Sommerkirchen-Reihe „Gott und das Wetter?!“ Beim

Abschlussgottesdienst am 21.8., 10:00 Uhr, predigt Superintendentin Jutta Rühlemann. Hinzu kommen allein in den Sommerferien 12 Gottesdienste der Kirche im Grünen.

Auch Kirchenmusik wird angeboten: Am 25. August 20:00 Uhr spielt Preisträger Krzysztof Urbaniak im Rahmen des Arp-Schnitger-Festivals II in der St. Willehadi-Kirche unter dem Motto „Vor allem Bach“ Orgelmusik von J. S. Bach und Georg Böhm (Ticket-Service: 0421/336699). Mehr dazu auf Seite 24.

St. Willehadi ist auch Veranstaltungsort der **17. Scharmbecker Orgeltage vom 2. bis 4. September 2022**, die unter dem Motto „Musik und Texte für ein besseres Klima“ stehen. Zum Programm siehe Seite 17.

## Eine Auswahl weiterer Kirchenkonzerte:

**In Lilienthal** singt am **11.9., 18:00 Uhr**, das Sonus Vocalensemble Bremen Chormusik der englischen Romantik in der Klosterkirche. **Am 16.9., 20:00 Uhr**, spielen das DuoGlossArte (Soloposaune, Orgel) und das Franz-Kuhn-Posaunenquartett Werke der Romantik und des Jugendstils. **Und am 25.9., 16:00 Uhr**, steht das Kindermusical von Thomas Riegler „Israel in Ägypten“ mit der Spatzen-, Kinder- und Jugendkantorei, der Kantorei St. Marien Lilienthal und einem Instrumentalensemble auf dem Programm.

**In der Meyenburger Kirche** singt am **31. Juli, 17:00 Uhr**, der Vegesacker Chor Chormusik aus vier Jahrhunderten.

**Das Musikfest Bremen** ist am **27.8., 20:00 Uhr**, in der Grasberger Kirche zu Gast, ein **weiteres Kirchen-Konzert** findet hier am **10.9., 18:00 Uhr**, statt.

**Für Kinder, Jugendliche und Familien** bieten der Kirchenkreisjugenddienst und die Kirchenregionen im Sommer **mehr als 50 Freizeitaktionen**, die im MOIN-Jahresprogramm der Ev. Jugend des Kirchenkreises stehen. Manchmal gibt es noch Restplätze. Noch offen für Kinder von 7-12 Jahren ist laut Jugenddiakon Tony Sinke der Sommerferien-Spaß vom 15. bis 24. August mit sehr günstigen Tagesausflügen (Serengeti-Park, Jump-Haus und Planetarium in Bremen etc.) und Aktionen für Kinder. Das MOIN-Jahresprogramm inkl. Anmeldung: [www.kkjd-ohz.de](http://www.kkjd-ohz.de) und Instagram unter [evjuohz](https://www.instagram.com/evjuohz).

Wer das **10-jährige Jubiläum von Anderland**, dem Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche, mitfeiern möchte, sollte sich bereits den **Sonntag, 4. September**, vormerken. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.



Das Aktionsheft MOIN bietet viele Abenteuer



## Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

„Europäisches Ballett im 19. und 20. Jahrhundert“

Ref. Ursula Overhage, Bremen

■ Donnerstag, den 01.09. / 08.09. / 15.09. von 10.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte bei I. Mohnkern (04292-9216) oder H. Plesch (04292-9107)

Diavortrag zum Thema „Südmexiko“

Ref. Jean-Loup Ringot, Hambergen

■ Donnerstag, den 22.09. von 10.00 – 12.00 Uhr

„Werk und Leben des Komponisten Frederic Chopin“

Ref. Ursula Puriess

■ Donnerstag, den 29.09. / 06.10. / 13.10. von 10.00 – 12.00 Uhr



Das nächste ankreuzen 5/2022  
erscheint Ende September 2022.

## Ein Ort für Lebensqualität

**Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen**  
Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude  
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48  
info@haus-christian.de www.haus-christian.de

## Diakonie

Bundesfreiwilligendienst beim Diakonischen Werk  
Osterholz-Scharmbeck  
– eine Erfahrung die sich lohnt –

Die Tagesstätte im Alten Museum sucht zum nächst möglichen Termin eine/n

## Bundesfreiwillige/n

Auskunft erteilt Herr Schneider unter  
04791-5388 oder [www.Diakonisches-Werk-ohz.de](http://www.Diakonisches-Werk-ohz.de)



Überführungen, Aufbahrungen  
Erd-, Feuer und Seebestattungen,  
Erledigung sämtlicher Formalitäten,  
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,  
**Bestattungsvorsorge**

## BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG

*Ihr zuverlässiger Helfer in den  
schweren Stunden*

*Wir sind Tag und Nacht für Sie da*

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hüenstein 4

**Tel.: 04791 / 5100**

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

**Tel.: 04793 / 957667**

*...direkt  
am  
Scharmbecker  
Friedhof.*

Wir planen  
gemeinsam mit Ihnen  
das persönliche Grabmal.  
Helfen bei der Auswahl des  
geeigneten Grabsteins sowie  
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER

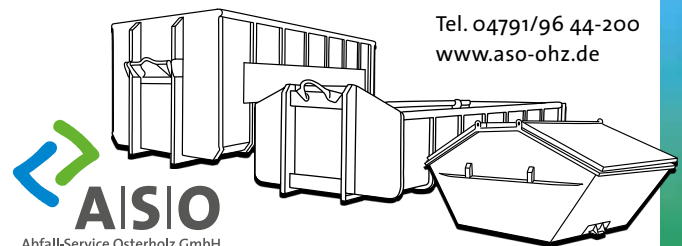
**kp**  
Grabmale

Lange Str.13  
27711 Osterholz-  
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)  
96 41 060

## Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200  
[www.aso-ohz.de](http://www.aso-ohz.de)



## Diakonie

### Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck  
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ  
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699  
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de  
www.diakonisches-werk-ohz.de

### Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

### Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende  
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,  
Tel.: 04791/13572
- Trauercafé  
jeden ersten Sonntag im Monat,  
Findorffstr. 21  
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

### Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664  
www.anderland-ohz.de

### Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

### Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger  
Menschen/Konfliktschlichtung  
Tel. 04791/806 90/91

### Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

### Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

### Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

### Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

### Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und  
seelisch behinderte Menschen  
Hundestr. 11,  
Tel. 04791/5388

**Das Café** für psychiatrienerfahrene  
und -unerfahrene Menschen  
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

### Das Gästehaus

**Wärmestube, Osterholzer Tafel**  
Loger Str. 10  
Tel. 04791/986776 oder 80680

### Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk  
Tel. 04791/80680

## Gute Laune im Haus am Hang

### Bewohner\*innen erlebten unbeschwerte Stunden



Tanz in den Mai mit Tina Härtel

– VON IRA HENNE –

Der **Tanz in den Mai mit Tina Härtel** läutete für unsere Bewohner\*innen eine abwechslungsreiche und fröhliche musikalische Zeit ein. Warm eingepackt genossen unsere Bewohner\*innen das musikalische Vergnügen vor unserem Hause. Mit vielen bekannten Liedern sang sich die Sängerin aus Osterholz-Scharmbeck in die Herzen unserer Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen.

Zu Titeln wie „Lili Marleen“, „Zwei kleine Italiener“ oder „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“ konnte ordentlich mitgesungen, getanzt und geschunkelt werden. Am Ende waren sich alle einig, dass dies ein toller Nachmittag war.



Szene aus der Modenschau

Weiter ging es Mitte Mai mit einer Veranstaltung der etwas anderen Art. Dafür hatten sich einige Kolleginnen zusammengetan um bei einer **Modenschau** die Mode aus den

20er bis 60er Jahren zu präsentieren. Vorher hieß es: Auf nach Tüschendorf zu Frau Schnackenberg! Hier konnte zwischen tausenden von Kleidungsstücken für jede\*n das Passende gefunden werden.

Von Charleston über Tagesmode und Nachtwäsche präsentierten wir uns den Bewohner\*innen mit einer eingeübten Choreographie zu passenden Liedern aus den jeweiligen Jahrzehnten. Die Bewohner\*innen waren begeistert, bewegten sich zur Musik, unterhielten sich über die verschiedenen Kleidungsstücke und Accessoires. Viele schwelgten in positiven Erinnerungen an die vergangene Zeit.



Musik und Gesang mit dem Musik-Jockel

Der **Besuch des Musik-Jockels** stand als nächstes auf unserem Programm. Der Alleinunterhalter aus dem Deister hatte für uns ein buntes Programm zusammengestellt. Bei Liedern wie „Lustig ist das Zigeunerleben“ wurden die Bewohner\*innen zum gemeinsamen Musizieren eingeladen. Mit Rasseln und Bongos unterstützten sie den Musiker auf seinem Keyboard und Akkordeon. Zwischendurch erzählte er Geschichten und Gedichte sowie Witze aus seiner Heimat. Viele Bewohner\*innen äußerten am Ende, dass sie sich auf ein Wiedersehen mit dem Musik-Jockel freuen.

Anfang Juni wurde wieder unser traditionelles Pfingstbaumsetzen gefeiert. Gemeinsam mit den Bewohner\*innen schmückten wir hierfür Birkensträucher mit buntem Krepppapier. Auf unserer Dachterrasse und im Bibelgarten begleitete uns Detlef Gödicke musikalisch auf seinem Akkordeon. Bei schönem Wetter, einem Glas Bier und leckerer Bratwurst, wurde zusammen geklönt, gescherzt und gelacht.



## St. Johannes

### Ritterhude

#### August

**07.08. Sommerkirchen-Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken



**26.08. Einschulungsgottesdienst**  
17.30 Uhr Pastorin Birgit Spörl und  
Vikarin Mona Bürger

**28.08. Gottesdienst**  
10.00 Uhr Vikarin Mona Bürger

#### September

**04.09. Gottesdienst zum Hammefest**  
10.00 Uhr ökumenisches Team

**18.09. Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

**25.09. Gottesdienst**  
14.00 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst  
nach Scharmbeckstotel



## Friedenskirche

### Scharmbeckstotel

#### August

**14.08. Sommerkirchen-Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastor Enno Kückens



**27.08. Gottesdienst zum Schulanfang**  
9.00 Uhr Pastor Enno Kückens

#### September

**11.09. Gottesdienst anl. Erntefest im Festzelt**  
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

**14.09. Gottesdienst zum Hammefest in Ritterhude**  
10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Verabschiedung**  
25.09. 14.00 Uhr Pastor Enno Kückens



## St. Willehadi

### Scharmbeck

#### August

**14.08. Ökumenischer Gottesdienst im Erntefestzelt in Osterholz**  
10.00 Uhr mit Pastor Gert Glaser,  
Pfarrer Josef Lagowski u. a.

**21.08. Sommerkirchen-Gottesdienst**  
10.00 Uhr mit Diakonin Mona Bürger

**26.08. Einschulungsgottesdienst**  
17.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler  
der **Mencke-Schule**  
mit Pastor Henning Mahnken

**27.08. Einschulungsgottesdienst**  
9.00 Uhr für die **übrigen Grundschulen**  
mit Pastor Henning Mahnken

**28.08. Plattdeutscher Gottesdienst**  
10.00 Uhr im Erntefestzelt Buschhausen mit  
Lektorin Hannelore Bohlen

#### September

**04.09. Gottesdienst im Rahmen der Orgeltage** mit der Kantorei und  
10.00 Uhr Begrüßung von Pastorin Friederike Köhn und Vivienne Henne mit  
Superintendentin Jutta Rühlemann

**11.09. Gottesdienst**  
10.00 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

**18.09. Regionaler Taufgottesdienst**  
14.00 Uhr in der St. Marien Kirche  
und am Christophorus-Brunnen  
Regionales Team

**25.09. Gottesdienst**  
10.00 Uhr mit Pastorin Friederike Köhn



## St. Marien

### Osterholz

#### August

**14.08. Ökumenischer Gottesdienst**  
10.00 Uhr im Festzelt  
Pastor Georg Ziegler

**26.08. Einschulungsgottesdienste**  
15.00 Uhr Klasse 1a  
16.00 Uhr Klasse 1b  
Pastor Georg Ziegler

**28.08. Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

#### September

**04.09. Gottesdienst zum Jubiläum von Anderland**  
14.00 Uhr Team Anderland

**11.09. Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen**  
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

**18.09. Regionaler Taufgottesdienst**  
14.00 Uhr in der St. Marien Kirche und am Christophorus-Brunnen  
Regionales Team

**25.09. Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler



## Emmaus

### Pennigbüttel

#### August

**07.08. Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

**21.08. Gottesdienst**  
10.00 Uhr **Erntefest Sandhausen**  
Pastor Gert Glaser

**27.08. Einschulungsgottesdienste**  
09.00 Uhr für die Grundschule Pennigbüttel  
10.30 Uhr für die Grundschule Sandhausen  
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

**28.08. Gottesdienst**  
10.00 Uhr **Erntefest Freißenbüttel**  
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

#### September

**04.09. Gottesdienst zum Erntefest in Pennigbüttel**  
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

**18.09. Gottesdienst**  
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen



### St. Willehadi in Garlstedt

**10.09. Gottesdienst zum Erntefest**  
11.00 Uhr mit Lektorin Hannelore Bohlen

### Kindergottesdienst

#### Ritterhude St. Johannes:

**Kinderkirche** jeweils am 1. Freitag im Monat  
**2. September** um 15.30 Uhr  
im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

#### Pennigbüttel Emmaus:

**Kunterbunte Kinderkirche** von 16 – 18 Uhr monatlich, **keine Kinderkirche im August, wieder 2. September**  
Kontakt: Diakon Volker Austein,  
Telefon: 899855

#### Osterholz St. Marien

**Kinderkirche** jeden 1. Freitag im Monat  
**2. September 2022**  
15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

### Andachtszeiten in den Seniorenheimen

soweit wieder möglich

#### in Ritterhude:

**Haus Christian:** jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr, **3. August, 7. September**

**Haus am Dammgut:** jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr: **5. August, 2. September**

#### in Osterholz-Scharmbeck

**Im Haus am Hang**  
jeden Dienstag und Mittwoch um 9.30 Uhr

**Im Haus am Barkhof**  
**2. August und 6. September**  
um 10.30 Uhr

# Starten mit Gottes Segen

## Die Schulanfängergottesdienste in der Region im Überblick

– VON GEORG ZIEGLER –

Für die Kinder ist es ein großer und wichtiger Tag: der Tag der Einschulung. Die Zeit im Kindergarten ist vorbei und nun beginnt die Schule. Diesen Beginn eines neuen Lebensabschnitts begleitet schon lange die Kirche mit Schulanfängergottesdiensten. Alle, die zur Einschulung mitkommen, sind uns in den Gottesdiensten willkommen.



Schulanfängergottesdienste gibt es auch in unserer Region. Einige finden am Samstag der Einschulung, also am 27. August statt, andere am Freitag davor, also am 26. August 2022. Im Einzelnen geht es um diese Gottesdienste:

### Osterholz-Scharmbeck, St. Marien:

**Freitag, 26. August** 15.00 Uhr für die Klasse 1a der Findorffschule  
16.00 Uhr für die Klasse 1b der Findorffschule

### St. Johanneskirche Ritterhude:

**Freitag, 26. August** 17.30 Uhr

### Osterholz-Scharmbeck, St. Willehadi:

**Freitag, 26. August** 17.00 Uhr für die Menckeschule  
**Samstag, 27. August** 09.00 Uhr für die Beethovenschule und die Schule Buschhausen

Die Schülerinnen und Schüler der freien Waldorfschule Lindenstraße sind zu beiden Terminen herzlich eingeladen.

### Emmauskirche Pennigbüttel:

**Samstag, 27. August** 09.00 Uhr für die Grundschule Pennigbüttel  
10.30 Uhr für die Grundschule Sandhausen

### Scharmbeckstotel, Friedenskirchengemeinde:

**Samstag, 27. August:** 9.00 Uhr im Gemeindehaus am Brockenacker

## Der Frieden bewegt die Sommerkirche



Die Frage nach Krieg und Frieden bewegt. Daher geht es auch in der aktuellen Reihe der Sommerkirchengottesdienste um den Frieden. Wir laden noch zu folgenden Gottesdienste ein:

**in Ritterhude, St. Johannes** Gottesdienst mit Henning Mahnken  
**7. August 10.00 Uhr** „Frieden und Krieg?“ Matthäus 5, 38-48

**in der Friedensgemeinde, Scharmbeckstotel** Gottesdienst mit Enno Kückens  
**14. August 10.00 Uhr** „Gottes Friede – höher als alle Vernunft“ Philipper 4,7

**in Scharmbeck, St. Willehadi** Gottesdienst mit Mona Bürger  
**21. August 10.00 Uhr:** „Verwöhnt vs. vernichtet: Frieden zwischen Mensch und Tier“ Jes. 11, 4-9

## Taufest mit Wasserbad im Christophorus-Brunnen

Zum regionalen Tauffest laden wir

**am Sonntag, den 18. September um 14 Uhr in die Marienkirche in Osterholz ein.**

Getauft wird im Christophorus-Brunnen. Der Gottesdienst findet drinnen und draußen statt. Zielgruppe sind Kinder von 5-10 Jahren, im Ausnahmefall können begleitende kleinere Geschwister mitgetauft werden. Auch Menschen, die einfach nur mitfeiern wollen, sind herzlich willkommen.

Christophorus-Brunnen

Foto Wilhelm Berger





# Auftritt für die Königin der Instrumente

17. Scharmbecker Orgeltage laden zu hochkarätigen Konzerten in St. Willehadi ein



Die Erasmus-Bielfeldt-Organ in St. Willehadi

Foto: C. Schneider-Kuhn

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Die 17. Scharmbecker Orgeltage stehen ganz im Zeichen der „Nachhaltigkeit“: Die vor 50 Jahren abgeschlossene Restaurierung der Erasmus-Bielfeldt-Organ durch die Orgelbaufirma Hillebrand aus Isernhagen war ein Wendepunkt in der Orgeldenkmalpflege, da hier erstmalig das Konzept einer konservierenden Restaurierung umgesetzt werden konnte und die erhaltene technische Anlage sowie das Pfeifenwerk ohne Veränderungen im überlieferten Zustand beibehalten wurden. Somit ist die Bielfeldt-Organ in der St. Willehadi-Kirche eines der wichtigsten Klangdokumente aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

**Ein Festvortrag am 3. September** gibt allen Interessierten die Möglichkeit, sich über die historische Organ und die nachhaltige Restaurierung vor 50 Jahren zu informieren. Im Anschluss an den Vortrag lädt Orgelbaumeister Martin Hillebrand ein, einen Blick in die Organ zu werfen und sich Dinge aus nächster Nähe erklären zu lassen.

**Die Orgelnacht am 2. September** trägt den Titel „Musik und Texte für ein besseres Klima“ und wird mitgestaltet von Teilnehmern des „Futur-II“-Wochenendes sowie der Organisation „Fridays for Future“. Zum Thema „Erhaltung der Schöpfung“ erklingt Musik für Vibraphon, Gitarre und Organ. Alte und neue Texte geben

Gedankenstöße und in den Pausen zwischen den Konzerten ist Zeit für Begegnung und Schaffung eines „besseren“ Klimas der Generationen untereinander.

**Der Gottesdienst am 4. September** um 10.00 Uhr wird musikalisch mitgestaltet von der Scharmbecker Kantorei.

**Nachmittags um 17.00 Uhr** findet dann das Abschlusskonzert der Orgeltage statt. Prof. Edoardo Bellotti (Hochschule für Künste Bremen) spielt Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und anderen.



Die Scharmbecker Kantorei ist auch dabei.

Die Programmübersicht in Kürze:

**Freitag, 2.9.:**

**9.00 Uhr Orgelkonzert**

„Arche Noah“

für die Menckeschule

**11.30 Uhr Musik zur Marktzeit**

**21.00 Uhr Orgelnacht**

Musik und Texte

für ein besseres Klima

Florian Poser (Vibraphon),

Martin Flindt (Gitarre), Caroline

Schneider-Kuhn (Organ)

**Eintritt frei!**

**Sonnabend, 3.9.:**

**15.00 Uhr Festvortrag**

„50 Jahre Restaurierung der Erasmus-Bielfeldt-Organ“

Organbaumeister Martin

Hillebrand, Prof. Harald Vogel,

anschließend Kaffee und Kuchen

und der „Blick in die Organ“

**Eintritt frei**

**Sonntag, 4.9.:**

**10.00 Uhr Gottesdienst** mit der

Scharmbecker Kantorei

**17.00 Uhr Abschlusskonzert**

mit Prof. Edoardo Bellotti

**Eintritt: 8,-€**





# Wie geht's der Gemeinde?

Ein kurzer Rückblick auf die Gemeindeversammlung im Juli



Gesprächsrunde beim Gemeindefest



Gemütliche Pause beim Kirchenputz

– VON BIRGIT SPÖRL –

**A**nfang Juli waren alle Gemeindeglieder und Interessierten zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Die Beteiligung war überschaubar; hier ein paar Dinge, über die berichtet und gesprochen wurde.

Gemeindesein unter Corona – wir haben die Krise wie alle als große Belastung und auch als einen Abbruch mancher Kontakte erlebt. Gleichzeitig haben wir, sobald es wieder erlaubt war, am Gottesdienst festgehalten; auch die Konfirmandenarbeit wurde fast durchgehend gestaltet, wenn auch in kleinen Gruppen und manchmal auf digitalem Weg.

Dass im Zuge der Krise eine vereinfachte Gottesdienstliturgie eingeführt wurde, macht es in schwächer besuchten Gottesdiensten leichter. Der Kirchenvorstand wird noch darüber beraten, ob dies überhaupt wieder verändert wird. Wir freuen uns, dass wir mithilfe von Spenden Einzelkelche angeschafft haben, die es ermöglichen, wieder Abendmahl zu feiern.

Auch die letzte Visitation 2021 durch Superintendentin Jutta Rühlemann hat unter Corona-Bedingungen und daher mit einem nur kleinen Maß an Öffentlichkeit stattgefunden. Die Superintendentin hat in ihrem Bericht das Engagement und den guten Zusammenhalt der haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätigen ausdrücklich hervorgehoben. Zudem wurde deutlich, dass die Gemeinde durch ihr rechtzeitiges Gebäudemanagement Probleme bereits als gelöst sehen kann, die sich anderenorts erst noch stellen.

Der Kirchenvorstand teilt aber auch eine gewisse Ratlosigkeit darüber, wie Menschen erreicht werden können, was noch Bestand hat und wie die Zukunft der Kirchengemeinde aussehen wird.

Die Region Osterholz-Scharmbeck / Ritterhude war in den vergangenen Monaten mit Stellenkürzungen beschäftigt. Wie alle Regionen im Kirchenkreis galt es, für den Zeitraum 2023 bis 2028 einen Stellenplan aufzustellen, der mit fast 14% Kürzungen pro Jahr umgeht. Dadurch kommt es zu Veränderungen, die einschneidend sind; in diesem Zeitraum werden die Pfarrstellen der Region von 6 auf 4,5 reduziert. Was das bedeutet, wird demnächst im „ankreuzen“ vorgestellt; für Ritterhude bedeutet es, dass es vor Ort nur noch eine Pfarrstelle gibt. Aber auch in anderen Bereichen muss gespart werden, und wir merken, dass kleine Stellen immer schlechter besetzt werden können. Darum wird die Zusammenarbeit immer wichtiger und führt in das Nachdenken über ein neues Gemeindekonzept in der Region.

Zu guter Letzt möchte ich als Vorsitzende des Kirchenvorstandes Ritterhude danken: Dem Kirchenvorstand, für wunderbar kollegiale und ergebnisorientierte Zusammenarbeit und ebenso den beruflich Tätigen. Dem Förderkreis und allen UnterstützerInnen durch Spenden und Mitarbeit, die die Arbeit der Kirchengemeinde mittragen und gestalten. Und ganz aktuell denen, die sich in der Kleiderkammer und im Willkommenscafé für die aus der Ukraine geflohenen Menschen einsetzen. Gottes Segen Ihnen und Euch allen!

## Taufen

- Taufen finden zur Zeit sonntags um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. **Die möglichen Termine** und weitere **Informationen** erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

## Freud und Leid

**Bitte beachten:** Das Büro im Gemeindehaus, Hegelstraße 2 a, ist **von Montag, dem 09.09. bis einschließlich Freitag, dem 16.09.** nicht geöffnet.



# „Wir wollen gemeinsam viel bewegen!“

## Warum es einen regen Förderkreis für unsere Kirchengemeinde braucht



Der Vorstand des Förderkreises

Foto: Birgit Spörl

– VON ANITA HARTWIG –

Ohne den Förderkreis wären viele Projekte der Kirchengemeinde in den vergangenen Jahrzehnten nicht möglich gewesen. Von der neuen Mikrofonanlage in der Kirche über das Servicehäuschen zurück bis zur Innenrenovierung, von E-Piano bis Jugendarbeit reicht die Liste der Dinge, die der Förderkreis in der Gemeinde ermöglicht hat. Und das mit zurzeit 37 Mitgliedern. Seit 1991 besteht der Verein, der den Zweck hat, die gemeindliche Arbeit der St. Johannes Kirchengemeinde Ritterhude zu unterstützen.

Viele Ehrenamtler unterstützen uns bei der Arbeit. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein und lebt von seinen Mitgliedern. Sollten Sie Interesse haben im Verein einzutreten, rufen Sie mich gern unter der Rufnummer 04292 409399 an.

**Unsere Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 27.9.22 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Hegelstr. 2a statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

## Neustart nach der Corona-Pause Kirchencafé öffnet wieder am Hammefest-Wochenende

– VON ANITA HARTWIG –

**Am Samstag, den 3. September sind wir ab 14 Uhr** mit leckeren Kuchen, Waffeln und Kaffee für Sie da. **Am Sonntag, den 4. September** können sie sich **ab 12 Uhr** mit einer kräftigen Suppe für den Hammefestbesuch stärken. Und wenn sie möchten: Gleich im Anschluss mit Kaffee und Kuchen den Besuch bei uns abrunden. Sie finden das Café auf dem Kirchengrundstück.

Damit das Café ein voller Erfolg wird, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns auf Kuchenspenden, die direkt am Hammefest-Wochenende an der Bude abgegeben werden können. Und wir benötigen dringend tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Ab-

bau und beim Verkauf.

■ **Bitte melden Sie sich bei** Anita Hartwig (Telefon: 04292 409399).  
Wir freuen uns auf Sie.



Szene vom Hammefest mit Kirchencafé

Foto: Birgit Spörl

### Gruppen und Kreise

#### Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr  
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870  
(bitte vorher anmelden)

#### Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr **NEU**  
Miriam Kindsvater, Tel.: 0178 / 1981 210 und  
Viola Wäscher, Tel. 0176 / 7217 6501

#### Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

#### Traineekurs für Jugendliche

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr  
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

#### Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr  
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

#### Frauseminar

Donnerstagsvormittags,  
Termine siehe unter „Bildung“  
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und  
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

#### Kinderkirche

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.30 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Birgit Spörl, Tel. 04292/ 1381

#### Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr  
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

#### Gospelchor Tuimbe (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
Heinke Schmidt, Tel. 04292 / 796

### Kurz notiert ++++++

#### Schulanfänger-Gottesdienst

Der Gottesdienst für die Schulanfänger findet **am Freitag, den 26. August um 17.30 Uhr** in der St. Johanneskirche statt. Wir laden alle Einschulungskinder und ihre Familien herzlich dazu ein!

#### Ökumenischer Gottesdienst

**Am Sonntag, den 4. September** findet im Rahmen des Hammefestes der ökumeni-

sche Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der St. Johanneskirche statt. Wir laden herzlich dazu ein!

#### Verabschiedung Enno Kückens

**Am 25. September wird Enno Kückens** in Scharmbeckstotel verabschiedet. Seit 2009 war er auch Pastor unserer Kirchengemeinde. Wir laden herzlich zum Gottesdienst dort **um 14.00 Uhr** ein!



# Einladung zum *Abschiedsgottesdienst* am 25.9.

Ich blicke zurück und danke für die abwechslungsreiche und gute Zeit

– VON ENNO KÜCKENS –



Im Gemeindebrief St. Willehadi vom Juli 1993 haben wir uns gemeinsam vorgestellt, als Pastorenehepaar: Meine Frau, Anke Diederichs, und ich mit unseren drei Kindern (das Jüngste 4 Monate alt).

Nun steht mein Abschied bevor. Anke Diederichs wird noch einige Zeit tätig bleiben.

38 Dienstjahre waren es insgesamt für mich, 29 davon war ich in Scharmbeckstotel tätig. Es war eine

gute Zeit mit etlichen Veränderungen (durch die regionale Zusammenarbeit) und besonderen Schwerpunkten (vgl. dazu das Interview auf Seite 3 dieser Ausgabe).

Meine Frau und ich sind im Blick auf den Ruhestand umgezogen. Mit unserer neuen Adresse sind wir dem Gemeindehaus sogar noch näher gerückt, d. h. wir bleiben in Scharmbeckstotel. Das Haus in der Grenzstraße wird zurzeit renoviert und steht dann einem Kollegenpaar der St. Willehadi-Gemeinde zur Verfügung.

Schon lange gibt es zwischen der Friedenskirchengemeinde und ihren Nachbargemeinden eine Zusammenarbeit, an der ich intensiv beteiligt war. Zurzeit planen wir die Umwandlung der regionalen Arbeitsgemeinschaft in eine Gesamtkirchengemeinde (dazu wird es schon bald ausführlichere Berichte geben). Wir wollen sicherstellen, dass kirchliches Leben in allen Gemeinden der Region erhalten bleibt.

Dabei spielt für die Friedenskirchengemeinde das Gemeindezentrum/Gemeindehaus eine wichtige Rolle. Um das Haus auch zukünftig unterhalten zu können, ist die Kooperation mit Partnern notwendig, die das Haus bzw. die Räumlichkeiten nutzen und zur Finanzierung des Gebäudes beitragen.

In diesem Zusammenhang gab es am 23. Juni eine ‚Auftaktveranstaltung‘ der Stadt im Gemeindehaus. Geprüft werden sollte, ob es zukünftig städtische Seniorenarbeit dezentral in Scharmbeckstotel im Gemeindehaus geben sollte. Die Veranstaltung war gut besucht, ca. 30 Personen. Bei Kaffee und Kuchen wurden Ideen gesammelt und Wünsche geäußert (Kartenspielgruppe, Repair-Café, Gartenberatung...)

Ich würde mich freuen, wenn zu den bisherigen Hausnutzern neue im Rahmen der städtischen Seniorenarbeit dazukommen. Und vielleicht gibt es noch weitere Interessenten?

Erfreulich ist auch, dass sich inzwischen wieder mehr Gruppen im Gemeindehaus treffen, die schon vor Corona aktiv waren: Zwei Chöre und eine Meditationsgruppe. Auch das Flötenensemble und der Kirchenchor musizieren wieder (siehe Bilder).

## Zum Schluss

lade ich herzlich ein zu einem Gottesdienst, in dem ich von Superintendentin Jutta Rühlemann verabschiedet werde, und zwar am 25. September 2022, um 14.00 Uhr, im oder am Gemeindehaus!



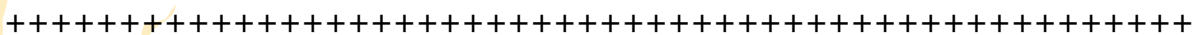
Der Kirchenchor sorgt für die musikalische Untermalung des Geburtstagskaffeetrinkens unter der Leitung von Peter Henninger.



Das Ritterhuder Flötenensemble in Aktion, ganz links die Leiterin Agnes Oz



## Kurz notiert



### Sommerkirche

**Am Sonntag, 14.8.2022** ist die Sommerkirche zu Gast in Scharmbeckstotel. Es geht um das Thema Frieden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird von Pastor Enno Kückens gehalten.



### Gottesdienst zum Schulanfang

**Am Sonnabend, 27. August 2022** beginnt für die Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt. Diesen Beginn wollen wir feiern mit einem Gottesdienst zum Schulanfang **um 9 Uhr** im Gemeindehaus am Brockenacker. Dazu laden wir alle Erstklässler und ihre Familien herzlich ein.

### Gemeindenachmittage

**Am Montag, 15.08.2022** findet das alljährliche Grillen beim Gemeindenachmittag statt. Beginn ist **um 16 Uhr**.

Im September ist der **Gemeindenachmittag am 19.09.22** und beginnt **um 15 Uhr**. Nach dem Kaffeetrinken wird Bingo gespielt. Zu diesen Nachmittagen laden wir herzlich ein in das Gemeindehaus am Brockenacker.



### Frühstück an der Dorfbank

**Am 7. August 2022** lädt der Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ zu einem Frühstück bei der Bank an der Dorfstelle ein.

**Beginn ist um 11 Uhr.**

■ **Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich:** kontakt@scharmbeckstotel.de oder 04791/905090



### Ökumenischer Gottesdienst zum Hamnefest

**Am Sonntag, 4. September 2022** laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in die Ritterhuder Kirche.



## Freud und Leid

### Termine

#### Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, **15.08. und 19.09.**

#### Besuchsdienst:

Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr.

#### Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

#### „Zwergentreff“:

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

#### Kirchenchor:

Donnerstags, ab 19.30 Uhr

#### Aufgrund der aktuellen Lage erfragen

**Sie bitte Informationen zu Terminen und Veranstaltungen**

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50  
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder

auf unserer Website: www.friedenskirchen-  
gemeinde-scharmbeckstotel.de

#### Bitte beachten:

Das Büro im Gemeindehaus ist

**ab Dienstag, 06.09. bis einschließlich**

**Mittwoch, 14.09.2022** nicht geöffnet.



# St. Willehadi sagt „Danke!“

Mitarbeiter\*innengottesdienst würdigt Arbeit der Ehrenamtlichen



Auftritt des Kinderchors

Alle Fotos: Gert Glaser

– VON GERT GLASER –

Nach langer Corona-Pause sollte es ihn endlich wieder geben, den MitarbeiterInnengottesdienst. Nicht nur wegen des angenehmeren Wetters legten wir ihn auf den 11. Juni, sondern auch, um pandemiebedingte Widrigkeiten nach Möglichkeit auszuschließen. Der Gottesdienst war stark von der Musik bestimmt. Im Mittelpunkt stand das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Der Jugendchor, der auch das Fürbittengebet sprach, sorgte für eine lebhaft und dennoch feierliche Stimmung.

Bewusst war so kurz vor Mitsommer ein Abendtermin gewählt worden, denn nach Ende des gottesdienstlichen Teils segelte das gemeindliche Schiff hinüber zum Rasen des Gemeindehauses, wo der Posaunenchor die musikalische Begleitung übernahm. Waren Seele und Geist bereits gut versorgt, so genoss man bei Bratwurst und Eis die Gemeinschaft unter Ehren- und Hauptamtlichen.



... und dann: Eisessen, bis der Arzt kommt!



## Zwei kreative Finanzideen nutzen

So helfen Sie dem Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V.



FREUNDKREIS  
SCHARMBECKER  
KIRCHENMUSIK e.V.

– VON HARALD SCHIFF –

Der Verein „Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik“ hat kürzlich sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Seit seiner Gründung hat der Verein viele Projekte und Anschaffungen der Kantorei an St. Willehadi gefördert oder erst möglich gemacht.

Der Verein lebt von  
Spendern und Mitgliedern.

Da er als gemeinnützig anerkannt ist, lassen sich Zuwendungen von der Steuer absetzen.

Aus einem gespendeten Euro  
können damit bis zu zwei Euro  
werden - ein perfektes  
Steuersparmodell!

■ Falls Sie spenden möchten oder daran interessiert sind, Mitglied des Vereins zu werden, besuchen Sie die Website der Gemeinde St. Willehadi. Unter der Rubrik „Kirchenmusik“ finden Sie alle Informationen.

■ Eine weitere Möglichkeit, die Kirchenmusik in St. Willehadi zu unterstützen, besteht darin, Einkäufe im Internet über die gemein-

nützige Organisation „Bildungsspender“ abzuwickeln. Dann wird bei jedem Einkauf ein kleiner Betrag gespendet. Einfach auf [www.bildungsspender.de/kirchenmusik](http://www.bildungsspender.de/kirchenmusik) klicken.

Zur Zeit werden auf diesem Wege Noten beschafft, zuletzt für das Chorfest in Oldenburg. Aktuell werden die von der Kantorei benötigten Noten für die Aufführung des Requiems von John Rutter im November bezuschusst. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung unserer Arbeit!

Vielen Dank  
für Ihre Spende



# Ein neues Gesicht im Pfarrbüro als Vertretung für Friederike Poggensee-Nolte



Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Heike Kück-Meyerdierks und ich möchte mich Ihnen als Mitarbeiterin des Gemeindebüros der Kirchengemeinde St. Willehadi vorstellen.

Ich bin 54 Jahre alt und lebe mit meinem Mann in Lienthal. Unsere 2 Kinder sind bereits erwachsen und nun schon ein paar Jahre aus dem Haus.

Eines der Dinge, die uns als Familie einen, ist die Liebe zum Musizieren in der Gemeinschaft. Auch für unsere Kinder ist die Musik nach wie vor Leidenschaft geblieben und Teil ihrer Berufe geworden.

Bereits in den ersten Arbeitstagen hier im Kirchenbüro konnte ich erfahren, wie vielfältig meine neue Tätigkeit werden wird. Viele neue Namen, Gesichter, Aufgaben und Arbeitsabläufe erwarten mich hier. Ich freue mich über diese Herausforderung, als Pfarrsekretärin tätig zu sein und bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit Pastor\*innen, dem Kirchenvorstand sowie den sehr engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und Helfer\*innen.

Ganz besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen, den Gemeindemitgliedern, sei es persönlich, am Telefon oder per Mail.

Ihre *Heike Kück-Meyerdierks*

## Gruppen & Kreise

**Gruppentreffen im Gemeindehaus,  
Am Kirchenplatz 3:**

- **Die 60plus-Runde:**  
03.08. und 07.09. um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**  
17.08. und 21.09. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**  
08.08. und 12.09. um 20.00 Uhr
- **Männerkreis:**  
12.09. um 19.30 Uhr
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**  
donnerstags, 15.15 – 15.45 Uhr
- **Kinderchor (Grundschüler):**  
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**  
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**  
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**  
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**  
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**  
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**  
nach Absprache mit Florian Kubiczek

**Freud und Leid** (Daten vom 01.05.2022 - 30.06.2022)



# Göttliche Klänge in St. Willehadi

Preisträger Krzysztof Urbaniak konzertiert beim Arp-Schnitger-Festival II

Am Donnerstag, den 25. August ist die St. Willehadi-Kirche um 20:00 Uhr Konzertort des Arp-Schnitger-Festivals II mit dem Motto

„Vor allem Bach“.

Die Orgel in der Scharmbecker St. Willehadi-Kirche von 1731 ist das vollständigste und klanglich am besten erhaltene Werk von Erasmus Bielfeldt aus der unmittelbaren Schnitger-Schule. Heute gehört sie zu den wichtigsten historischen Orgeln Norddeutschlands aus der Zeit Johann Sebastian Bachs. Folgerichtig stellt ihn Krzysztof Urbaniak, beim Musikfest Bremen 2010 mit dem 1. Preis im Arp-Schnitger-Organwettbewerb ausgezeichnet, in den Mittelpunkt seines Programms. Aufschlussreich setzt er ihn in Kontrast zu Georg Böhm und Johann Adam Reincken, die den jungen Bach maßgeblich beeinflusst haben.

## Das Programm:

- Johann Sebastian Bach:  
Toccatina in C BWV 566a,  
Partita diverse sopra:  
»O Gott, du frommer Gott«  
BWV 767, »Wo Gott der Herr nicht  
bei uns hält« BWV 1128,  
Passacaglia c-Moll BWV 582
  - Johann Adam Reincken:  
Toccatina in G
  - Georg Böhm: »Vater unser  
im Himmelreich« IGB 24
- **Tickets zum Einheitspreis von 15 Euro**  
(erm. 12 Euro) beim Ticket Service in der  
Glocke (Tel. 0421/33 66 99).



Preisträger Krzysztof Urbaniak

## „Schöne Musik und tolle Stimmung“

Wie unsere Sänger\*innen das Chorfest in Oldenburg erlebten



Der Kinderchor St. Willehadi beim Chorfest

(Foto: C. Schneider-Kuhn)

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

### Dieter Murken:

„In Oldenburg waren rund 700 erwachsene Teilnehmerinnen und 170 Kinder. Platz genug war in der EWE-Arena. Schon beim Einsingen erhob sich ein Klangvolumen, à la Fischerchöre. Zwar eine trockene Akustik aber wenn Gruppe A alleine sang, gab es eine Vorstellung von dem, wie auch die Gruppe B (mit OHZ) klingt.“

### Ilse Thölken:

„Die schöne und von Musik erfüllte Stadt Oldenburg, sowie großartige Begegnungen mit Jung und Alt waren schon sehr beein-

druckend. Das gemeinsame Singen öffnete im wahrsten Sinne des Wortes Herzen und Mäuler und klang tagelang in mir nach.“

### Julia (10):

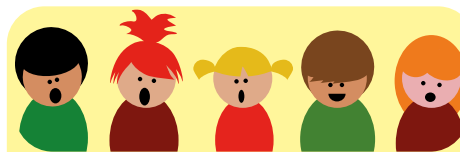
„Ich fand es schön, weil so viel gesungen wurde.“

### Mariella (6):

„Ganz schön langer Tag aber in der EWE Arena war es toll!“

### Gesa (7):

„Das Singen am Nachmittag in der Arena hat mir sehr gut gefallen. Das war ein schönes Gefühl.“



## Willst du mitsingen?

Kinderchor

jetzt auch für Kinder ab 5 Jahren

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen sind herzlich eingeladen in den Kinderchor St. Willehadi zu kommen. Das Repertoire reicht vom traditionellen Liedgut bis hin zu afrikanischen und modernen geistlichen Liedern. Regelmäßige Stimmbildung, Rhythmik, Takt und Sprache sind wichtige Bestandteile jeder Probe.

Der Kinderchor singt in Gottesdiensten und führt Singspiele oder Musicals auf. Das Krippenspiel am Heiligabend um 16.00 Uhr ist Tradition.

■ **Der Kinderchor probt donnerstags von 16.00-16.45 Uhr im Gemeindehaus St. Willehadi** (nicht in den Schulferien).

■ **Mehr Infos bei Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn** (T: 04791-905404 oder [caroline.schneider-kuhn@evlka.de](mailto:caroline.schneider-kuhn@evlka.de))







# Abschied von Susanne Ehrichs im Büro

Wir bedanken uns herzlich für das große Engagement unserer Mitarbeiterin



Danke für alles: Susanne Ehrichs

- VON GEORG ZIEGLER -  
Unsere Sekretärin Susanne Ehrichs hat leider gekündigt und hat uns bereits Ende Juli 2022 verlassen. Dabei hatte sie erst im vergangenen Jahr im September angefangen. Frau Ehrichs betont, dass die Umstrukturierungen, die im nächsten Jahr bevorstehen, für sie nicht annehmbar sind. Darüber wusste im vergangenen Jahr noch niemand im Einzelnen Bescheid. Frau Ehrichs hat gerne in St. Marien gearbeitet und viele nette Menschen kennengelernt. Das ist ihr wichtig. Dennoch hat sie sich am Ende zu diesem Schritt entschlossen. Der Kirchenvorstand bedauert das sehr. So bleibt uns nur ein großes Danke-Schön zu sagen. Susanne Ehrichs hat umsich-

tig und mit großem Einsatz die umfangreichen Aufgaben im Gemeindebüro angepackt und erledigt. Vielen, vielen Dank dafür!



## Gruppen und Kreise

### Kinderkirche

**02.09.2022**

15:00 – 17:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

### Landeskirchliche Gemeinschaft

am 1. und 3. Mittwoch im Monat

18:00 Uhr, im Gemeindehaus

**03.08.2022 und 17.08.2022**

**07.09.2022 und 21.09.2022**

**TonArt** an bestimmten Terminen

**Kirchenchor** mittwochs, 19:30 Uhr

### Flötenchor

14 täglich, freitags, 17:00 Uhr

im Martin-Luther-Saal

### Besuchsdienst

Am 3. Mittwoch im Monat

**21.09.2022**

## Freud und Leid

## Kurz notiert ++++++

### Ökumenischer Gottesdienst im Erntefestzelt

In diesem Jahr gibt es wieder das Osterholzer Erntefest. Dort setzen wir die Tradition fort, **am Sonntag um 10 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde und unseren evangelischen Nachbargemeinden.

Alle sind willkommen **am 14. August** im Festzelt!

Taufest am St. Christopherus-Brunnen (2018)

### Besondere Gottesdienste im September

Im September reihen sich drei besondere Gottesdienste in unserer Klosterkirche aneinander. Den Anfang macht das **10-jährige Jubiläum von Anderland**, das mit einem Gottesdienst **am 04.09. um 14 Uhr** begangen wird.

**Am 11.09. folgt um 10 Uhr der Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum.** Die Reihe wird abgeschlossen vom **regionalen Tauffest am 18.09.** Dieser Gottesdienst beginnt um 14 Uhr in unserer Kirche und führt zu den Taufen an den Christopherusbrunnen.





# Ihre Fragen rund um die Bestattung

Wir laden ein zum Friedhofs-Info-Nachmittag am 24. September



Blick über unseren Friedhof



Göttliche Perspektive auf den Friedhof

– VON NATALIE WALTER –

Viele Fragen ranken sich um die letzten Dinge des Lebens; viele Fragen auch rund um das Thema ‚Bestattung‘: Soll es eine traditionelle Erdbestattung sein oder eher ein Urnengrab? Was ist bei der Gestaltung einer Grabstelle zu beachten? Welche herkömmlichen und auch neuen Grabformen werden auf dem Friedhof der

Emmaus-Kirchengemeinde angeboten? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn niemand mehr da ist, um die Pflege der Grabstelle zu übernehmen? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?...

Auf diese und weitere Fragen sollen alle Interessierten beim Friedhofs-Info-Nachmittag kompetente Auskünfte erhalten.

## Endlich kommt die *Erntefest-Zeit*

Wir danken gemeinsam Gott in drei festlichen Gottesdiensten

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

In den vergangenen zwei Jahren konnten sie aufgrund der Pandemie leider nicht stattfinden – die beliebten Erntefeste in der ganzen Region und in unserer Gemeinde. Doch inzwischen wird nicht nur in den Komitees eifrig geplant und vorbereitet, sondern auch manch Erntewagen für die Umzüge liebevoll hergerichtet.

Schließlich gehören Erntefeste zu den ältesten Festen der Menschheit, und nicht zuletzt aktuelle Entwicklungen zeigen: Wir Menschen bleiben als Teil der Schöpfung abhängig von den Kräften der Natur. Gute Ernten, die allen zuteilwerden und an Leib und Seele satt machen, bleiben die Basis für ein gutes Leben in Würde, Gerechtigkeit und Frieden. Deshalb sind Dankbarkeit und Lebensfreude bis heute herausragende Kennzeichen aller Feste, die zur Ernte gefeiert werden – auch in schweren Zeiten.

Viele Traditionen haben sich im Lauf der Zeit

verändert, doch nach der pandemiebedingten Pause sollen nun wieder bunte Umzüge, gesellige Nachmittage, Erntebälle und andere Veranstaltungen die Feste in den Ortschaften zu gern besuchten Volksfesten machen.

Lange Tradition hat es dabei auch, in diesem Rahmen besondere Gottesdienste zu feiern. Gott zu danken für Jahres- und Lebensernte, für Schönes und Gelungenes; Gott zu bitten, mit seinem Schutz und Segen unsere zukünftigen Wege zu begleiten – dazu laden wir in diesem Jahr wieder ganz herzlich in die Festzelte ein:

**Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr,**  
Gottesdienst zum Sandhauser Erntefest

**Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr,**  
Gottesdienst zum Freißenbüttler Erntefest

**Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr,**  
Gottesdienst zum Pennigbüttler Erntefest

Herzliche Einladung dazu

am Samstag, den 24. September,  
ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus,  
St. Willehadus Weg 15.

### ■ Um eine kurze Anmeldung

im Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung  
unter Tel. 04791-8628 **wird gebeten.**

### Gruppen und Kreise

#### Geburtstagskaffee:

**Donnerstag, 8. September 2022**

Kontakt: Waltraud Jaurisch, Telefon: 89348

#### Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

**16. August und 20. September 2022**

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

#### Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche

Freitags, 16 bis 18 Uhr, monatlich

**26. August; 23. September**

Kontakt: Diakon Volker Austein,

Telefon: 899855

#### Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maike Klein, Telefon: 0421/63 95 447

#### Besuchsdienst:

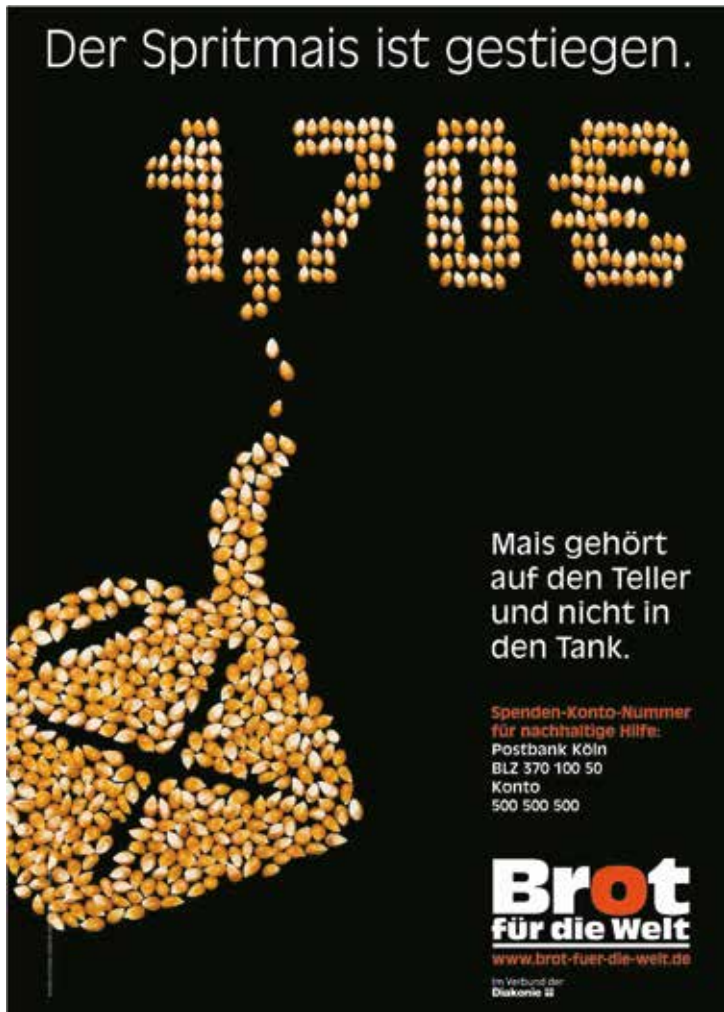
Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

### Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.









Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50  
Konto  
500 500 500

**Brot für die Welt**  
www.brot-fuer-die-weit.de  
Im Verbund der Diakonie



**Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz**

**Ambulanter Pflegedienst der Diakonie**

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

**Hier finden Sie uns:**

**Hambergen**

Bremer Str. 20  
27729 Hambergen  
(04793) 82 06

**Osterholz-Scharmbeck**

Marktweide 5  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
(04791) 98 60 40

**Schwanewede**

Heidkamp 33 a-b  
28790 Schwanewede  
(04209) 39 39

[www.diakonischedienste.de](http://www.diakonischedienste.de)



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon 04791 9612-0 | [info@haus-am-hang-ohz.de](mailto:info@haus-am-hang-ohz.de)  
[www.haus-am-hang-ohz.de](http://www.haus-am-hang-ohz.de)

Ein Haus der Diakonie 

## St. Johannes

### Ritterhude



#### Adresse der Kirche

Riesstraße 54  
27721 Ritterhude

#### Gemeindebüro:

Bettina Schulze  
Hegelstraße 2a  
27721 Ritterhude  
Telefon: 0 42 92/13 88  
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

#### Pastoren:

Birgit Spörl  
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude  
Telefon: 0 42 92/13 81  
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Anke Diederichs & Enno Kückens  
siehe Scharmbeckstotel

#### Vikarin

Mona Bürger  
Telefon 04292/ 819644  
E-Mail: Mona.Buerger@evlka.de

#### Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

#### Küster:

Karl-Heinz Fürst  
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

#### Kirchenmusik:

Fabian Krämer

#### StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude  
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr  
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:

Tel. 04292/ 819830 (Petra Korten)

**Internet:** www.kirche-ritterhude.de

## Emmausgemeinde

### Pennigbüttel



#### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter  
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/86 28  
Telefax: 0 47 91/98 68 11  
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de  
Öffnungszeiten: Mo., Di. 09 - 12.30 Uhr,  
Do. 14.30 - 17.30 Uhr

#### Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen  
Telefon: 0 47 91/86 28  
E-mail: christa.siemers@freenet.de

#### Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

#### Kirchenmusik:

Janek Gödeke  
Telefon: 01 76/97 39 79 29

#### Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

## St. Marien

### Osterholz



#### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Findorffstr. 18, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/14 96 30  
Fax: 0 47 91/14 96 33

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 10 - 12 Uhr  
Mittwoch 10 - 13 Uhr  
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

**Pastor:** Georg Ziegler,  
Findorffstraße 18, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/14 96 31  
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de  
Sprechzeiten: Di. 11 - 12 Uhr und  
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

**Internet:** www.stmarienohz.de

#### Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

#### Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater  
Organist: Utz Weifenfels  
Telefon: 0 47 91/98 16 82

**Küster:** Matthias Razetti  
E-Mail: bimaraz@t-online.de

#### Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/14 96 34  
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's  
Telefon: 0 47 91/5 74 36

#### Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,  
Klosterplatz 3, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/35 46

## St. Willehadi

### Scharmbeck



#### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdieks, Friederike  
Poggensee-Nolte und Martina Kahl  
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/89 98 51  
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr  
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

#### Pastoren:

Gert Glaser, In dem Bossel 18  
Telefon: 0 47 91/76 55  
E-Mail: glaser@willehadi.de

Henning Mahnken, Kirchenstraße 14  
Telefon: 04791/3092041  
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

#### Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

#### Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn  
Telefon: 0 47 91/90 54 04  
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

#### Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
erreichbar über den Küster

**Küster:** Matthias Kluth,  
Telefon: 01 73 2 02 92 87  
E-Mail: kluth@willehadi.de

#### Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.  
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/51 39  
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-  
scharmbeck@evlka.de

**Internet:** www.willehadi.de

## Friedenskirche

### Scharmbeckstotel



#### Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: 04791/1 33 35  
Öffnungszeiten:  
Dienstags 9 - 12 Uhr und  
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr  
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

#### Pastoren:

Anke Diederichs  
Enno Kückens  
Telefon: 04292/29 11  
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net  
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

#### Küsterin:

Claudia Brenneke  
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

#### Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

#### Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger  
Tel. 04292/40 16 3

#### Internet:

www.friedenskirchengemeinde-  
scharmbeckstotel.de

### Für alle Gemeinden

#### Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck  
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/89 98 54  
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein  
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/89 98 55  
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze  
Kirchenstr. 5, OHZ  
Telefon: 0 47 91/80 63 8  
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek  
Kirchenstr. 5, OHZ  
Telefon: 0152 51867675  
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

#### Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen  
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

#### Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann  
Sekretariat: Petra Itgen  
Tel. 0 47 91/8 06-50  
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

#### Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/8 06 80  
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck  
@evlka.de  
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

#### Alten- und Pflegeheim

**Haus am Hang:**  
Am Hang 7, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/96 12 0  
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de  
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

#### Ambulanter Pflegedienst

**Diakonische Dienste:**  
Marktweide 5, 27711 OHZ  
Telefon: 0 47 91/98 60 40  
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94  
E-Mail: info@diakonischedienste.de  
Internet: www.diakonischedienste.de

#### Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103  
27283 Verden  
Telefon: 0 42 31/89 40  
E-Mail: ka.verden@evlka.de

#### Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111  
oder: 08 00/111 0 222